



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Auskunft:

Gde.Sekr. Heinz Fritz

Tel: +43 (0)5556/ 72239-11

Fax: +43 (0)5556/ 72239-3

heinz.fritz@tschagguns.at

Tschagguns, am 18. November 2009

Seite 1 von 9

Zl. 004-1/2009

Verhandlungsschrift

über die am **Donnerstag, dem 12. November 2009 um 19.00 Uhr**, im Foyer des Turnsaales der Volksschule Tschagguns stattgefundene **39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schruns** sowie **45. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns**.

Anwesenheitsliste für die

Marktgemeinde Schruns:

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Dr. Erwin Bahl		ÖVP
<i>Gemeindevertreter:</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vizebgm. Karl Hueber	<i>Ersatzleute:</i>	<input type="checkbox"/> Ludwig Kieber jun. ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> GR Heike Ladurner-Strolz	<input checked="" type="checkbox"/> Norbert Haumer	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> GR Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster	<input type="checkbox"/> Monika Ganahl	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Mag. Elisabeth Trippolt	<input type="checkbox"/> Franz Scheibenstock	ÖVP
<input type="checkbox"/> Rudolf Bitschnau	<input type="checkbox"/> Betr.Oec. Herbert Tschofen	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Martin Fussenegger	<input checked="" type="checkbox"/> Eugen Vonier	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Lukas Schrottenbaum	<input type="checkbox"/> Angelika Vonbank	ÖVP
<input type="checkbox"/> Simone Schnetzer	<input type="checkbox"/> Thomas Zuderell	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Peter Vergud	<input type="checkbox"/> Reinhold Juen	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Bernd Steiner	<input type="checkbox"/> Karl Mäser	ÖVP
<input type="checkbox"/> Hubert Both	<input type="checkbox"/> Prof. Wilhelm Gantner	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Karl Mühlbacher	<input type="checkbox"/> Walter Zudrell	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/> Emil Fitsch	<input type="checkbox"/> Waltraud Eigner	ÖVP
<input type="checkbox"/> Dr. Siegfried Marent	<input type="checkbox"/> Dietmar Fussenegger	SPÖ
<input checked="" type="checkbox"/> Helmut Neuhauser	<input type="checkbox"/> Roland Ganahl	SPÖ
<input checked="" type="checkbox"/> GR Christian Fiel	<input checked="" type="checkbox"/> Stefan Simenowskyj	MfS
<input type="checkbox"/> Erika Scheibenstock	<input type="checkbox"/> Ing. Gerhard Mangeng	MfS
<input checked="" type="checkbox"/> GR LAbg. Mag. Siegfried Neyer	<input checked="" type="checkbox"/> Hubert Ganahl	MfS
<input checked="" type="checkbox"/> Dietmar Tschohl	<input type="checkbox"/> Franz Oliva	MfS
<input type="checkbox"/> Mag. (FH) Günter Ratt	<input type="checkbox"/> Heinz Auer	MfS
<input checked="" type="checkbox"/> Franz Bitschnau	<input type="checkbox"/> Johann Josef Battlogg	MfS
<input checked="" type="checkbox"/> Werner Marent	<input type="checkbox"/> Dr. Johann Trippolt	MfS



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Entschuldigt abwesend: GV Rudolf Bitschnau, GV. Simone Schnetzer, GV. Hubert Both, GV. Dr. Siegfried Marent, GV Erika Scheibenstock und GV Mag. (FH) Günter Ratt

Seite 2 von 9

Unentschuldigt abwesend: GV Hubert Both

Anwesenheitsliste für die

Gemeinde Tschagguns:

An der Sitzung nehmen teil als:

Partei

Vorsitzender:

Bgm. Herbert Bitschnau

O. Liste VP

Gemeindevertreter:

Ersatzleute:

Vizebgm. Elmar Egg

Salzgeber Peter

O. Liste VP

GR Ludwig Fleisch

Christian Vonier

O. Liste VP

GR Christine Bauer

Werner Stofleth

O. Liste VP

GR Patrick Säly

Emil Bitschnau

O. Liste VP

Franz Haag

Daniel Mangeng

O. Liste VP

Daniel Ganahl

Herbert Stohs

O. Liste VP

Karlheinz Zerlauth

Werner Klettl

O. Liste VP

Kurt Engstler

Thomas Keßler

O. Liste VP

Dir. Peter Both

Peter Bahl

O. Liste VP

Kathrin Pichler

Rupert Pfefferkorn

O. Liste VP

Carmen Rippl

Wilfried Maier

O. Liste VP

Christoph Tschohl

Christoph Stüttler

O. Liste VP

Gerhard Vonier

Roswitha Blaickner

O. Liste VP

Wolfgang Mangeng

Franz Jenny

O. Liste VP

Gerhard Liebl

Anton Bitschnau

O. Liste VP

Egon Pfefferkorn

Emanuel Bahl

O. Liste VP

Franz Galehr

Friedrich Vonier

O. Liste VP

Dietmar Bitschnau

Christian Sirowy

O. Liste VP

Herbert Stocker

Ernst Feuerstein

O. Liste VP

Annelies Lorenzin

Christian Vonderleu

O. Liste VP

Entschuldigt abwesend: GV Daniel Ganahl, GV Kurt Engstler, GV Kathrin Pichler, GV. Christoph Tschohl, GV Wolfgang Mangeng, GV Gerhard Liebl, GV Herbert Stocker und GV Anneliese Lorenzin

Sachverständige(r)/Auskunftsperson(en):

Dir. Bertram Luger, MBS (zu TOP 1)

Guntram Netzer, MBS (zu TOP 1)

Martin Strele, KAIROS (zu Top 2)

Schriftführer:

Gde.Sekr. Heinz Fritz



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Tagesordnung:

Seite 3 von 9

1. Umsetzung des 7. Mittelfristigen Investitionsprogramms der Montafonerbahn AG.
2. Raumentwicklung Montafon – Zwischenbericht durch Martin Strele.
3. Berichte der Bürgermeister.
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes Schruns: Reg.Nr. 08/09 Umwidmung von Grundstücken im Bereich des Alpenbades Montafon von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark) (GST-NR 3250/6 u.a.) sowie von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Freihaltegebiet (GST-NR 3250/5 u.a.) und von Grundstücken im Bereich der Sportanlage Wagenweg von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Vorbehaltsfläche-Sportfläche (GST-NR 1360 u.a.), alle KG Schruns.
Änderung des Flächenwidmungsplanes Tschagguns (Alpenbad/Aktivpark): Umwidmung von Vorbehaltsfläche-Sportfläche bzw. Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark) und Rückwidmung von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet.
Umwidmung von Freifläche-Freihaltegebiet bzw. Freifläche-Landwirtschaftsgebiet bzw. Freifläche-Sondergebiet (Erholungswald) in Freifläche-Sondergebiet (Hotelparkplatz).
Umwidmung einer ausgewiesenen Gewässerfläche in Vorbehaltsfläche-Sportfläche und Freifläche-Freihaltegebiet, sowie Rückwidmung von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Freihaltegebiet.
5. Grenzbereinigung im Bereich des Alpenbades Montafon (Grundstücke Nr. 3249, 3250/11 und 3250/6 KG Schruns).
 - a) Genehmigung von Grundabtäuschen mit dem Öffentlichen Wassergut gemäß Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bischofberger + Partner, GZ 14342/2009 vom 08.09.2009.
 - b) Widmung zum Gemeingebrauch bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch.
6. Allfälliges

Die Vorsitzenden eröffnen die Sitzung um 19.00 Uhr und stellen fest, dass in beiden Gemeinden die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgt ist. Weiters stellen die Vorsitzenden fest, dass die Sitzung öffentlich ist und Beschlussfähigkeit der jeweiligen Gemeindevertretung gegeben ist.

Besonders begrüßen die beiden Bürgermeister die eingeladenen Referenten Dir. Bertram Luger und Guntram Netzer von der Montafonerbahn AG und Martin Strele von der Firma KAIROS, sowie die Zuhörer und Vertreter(-innen) der Presse.



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Beschlüsse:

Seite 4 von 9

Zu 1) 7. Mittelfristiges Investitionsprogramm der MBS-AG:

Dir. Bertram Luger von der MBS-AG informiert eingangs, dass sich das Bahnwesen grundsätzlich in zwei Bereiche aufteilt. Einerseits in die Infrastruktur (Geleise, Oberleitung usw.) für welche grundsätzlich die Öffentliche Hand aufzukommen hat und andererseits den Betrieb (Beförderung usw.) für welchen das Unternehmen selbst aufzukommen hat. Das Bahnunternehmen hat jedoch ein entsprechendes Benützungsentgelt für die Inanspruchnahme der Infrastruktur zu leisten.

Hauptgründe für das neue Investitionsprogramm liegen in der technischen Entwicklung und verschärften gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Abnutzung der Infrastruktur und den Anforderungen zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs (Stichwort – Raumentwicklung Montafon).

Das Volumen des 7. MIP liegt bei insgesamt € 10,5 Mio, wobei € 7,5 Mio in die Infrastruktur und € 3,0 Mio in den Betrieb investiert werden. Dir. Luger stellt anhand einer Auflistung die einzelnen Projekte und deren Finanzbedarf vor. Das vorrangige Ziel der Investitionen ist eine erhebliche Leistungssteigerung beim Betrieb, d.h. man möchte von einem 30-Minuten-Takt sukzessive auf einen 15-Minuten-Takt kommen.

Die Abwicklung wird wieder auf 5 Jahre aufgeteilt. Der Finanzierungskosten-schlüssel sieht folgende Beteiligungen vor: 50 % Bund, 34,74 % Land, 2,65 % Illwerke, 12,61 % Gemeinden. Nach Abzug der Bedarfszuweisungen verbleibt den Gemeinden ein effektiver Anteil von 5,85 %. Für die Gemeinde Schruns bedeutet dies für die Jahre 2010 bis 2014 ein jährlicher Beitrag in Höhe von € 29.076,00, für die Gemeinde Tschagguns ein Beitrag von € 15.733,00.

Dir. Luger und Guntram Netzer beantworten in der Folge offenen Fragen von Seiten der Mandatare und informieren in diesem Zusammenhang auch über die neueste Entwicklung beim „Montafoner Nachtexpress“.

Als Ergebnis der Beratungen sprechen sich die Gemeindevertretungen von Schruns und Tschagguns jeweils einstimmig für dieses 7. Mittelfristige Investitionsprogramm der Montafonerbahn AG aus und beschließen, den jährlichen Beitrag in der vorgestellten Höhe zu leisten.

Zu) Raumentwicklung Montafon- Zwischenbericht:

Martin Strele vom Büro KAIROS gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Zwischenbericht des vor ca. 1 Jahr begonnenen Projektes „Raumentwicklung Montafon“.

Als vorrangiger Themenbereich wurde das Projektfeld „Mobilität“ bearbeitet. Obwohl dabei nicht nur der Aspekt „Verkehr“ aufgegriffen wurde, stellt er doch Zahlenmaterial über Verkehrszählungen und Verkehrsspitzen vor und informiert, dass die durchschnittliche Gesamtbelastung auf der L 188 nicht außergewöhnlich hoch ist, wenngleich es zu enormen Spitzen kommt.



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Seite 5 von 9

Er berichtet, dass zum Thema „Mobilität“ vier Büros zu einem Ideenwettbewerb eingeladen wurden. Dabei sollten sowohl Ideen für kurzfristige, sofort umsetzbare Maßnahmen, als auch visionäre, längerfristig zu sehende Ideen zur gegebenen Problematik geliefert werden.

Die eingesetzte Projektgruppe erarbeitete aus den Einreichungen insgesamt 26 Maßnahmen/Projekte. Die nächste Aufgabe wird sein, diese zu koordinieren und nach ihrer Priorität und Umsetzbarkeit zu reihen. Einige Beispiele solcher Maßnahmen werden den Anwesenden vorgestellt.

Nach Beantwortung noch offener Fragen bedanken sich die Bürgermeister bei Herrn Martin Strele für diesen informativen Zwischenbericht und verabschieden ihn um 20.35 Uhr.

Zu 3.) Berichte der Bürgermeister:

Bgm. Herbert Bitschnau erwähnt, dass die Neuerungen beim „Montafoner Nachtexpress“ von den Vertretern der MBS-AG bereits gut erläutert wurden. Er betont, dass diese Einrichtung für das gesamte Montafon sehr wertvoll und die Tarifgestaltung sehr attraktiv ist. Speziell durch die Eingliederung des „Nachtexpress“ in den ÖPNV und die Einbindung eines privaten Taxiunternehmens ist eine große Mobilität gegeben.

Bgm. Herbert Bitschnau berichtet weiters, dass für das Nordische Konzept (Schanzen in Tschagguns-Zelfen und Biathlon in Gaschurn-Partenen) von allen 8 Gemeinden die Beschlüsse für die Mitfinanzierung vorliegen, weshalb das Projekt weiter betrieben werden kann. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bgm. Bitschnau herzlich bei Vzbgm. Elmar Egg und Dir. Peter Both, die das Vorhaben in allen Gemeindevertretungen vorgestellt haben. Als nächster Schritt soll die Einreichung in Brüssel vorgenommen werden. Der Zeitplan sieht nach einer Planungsphase im Jahr 2010 einen Baubeginn im Jahr 2011 vor.

DI Jürgen Kuster informiert als Geschäftsführer der Naturwärme Montafon, dass der Vollbetrieb der Anlage schon fast gegeben ist und bereits 200 Objekte angeschlossen sind. Zur Kostenabrechnung wird berichtet, dass eine Prognose von Dezember 2007 einen Aufwand in Höhe von € 16,948 Mio vorsah. Die tatsächliche Abrechnung wird einen Betrag von € 17,465 ausweisen. Diese 3-prozentige Kostenerhöhung ergibt sich aus der Teuerungsrate, der Berücksichtigung zusätzlicher Wünsche sowie durch Bauerschwernisse.

Abschließend spricht GF DI Kuster eine Einladung zu einer Führung an beide Gemeindevertretungen aus, sofern entsprechendes Interesse gegeben ist.

Bgm. Dr. Erwin Bahl informiert, dass am 11. 12. 2009 im „Sternensaal“ in Schruns der Band II der Montafoner Talschaftsgeschichte vorgestellt wird.



Gemeinde Tschagguns

Latschastraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Außerdem informiert Bgm. Dr. Bahl, dass beim Sozialzentrum in Schruns 24 zusätzliche Parkplätze errichtet werden.

Seite 6 von 9

Zu 4.) Änderung der Flächenwidmungspläne von Schruns und Tschagguns:

Eingangs stellt Bgm. Dr. Erwin Bahl die neueste Planung für das Hotelprojekt vor.

In der Folge informiert Gem.Sekr. Heinz Fritz über die vorgesehenen Änderungen der Flächenwidmungspläne von Schruns und Tschagguns im Bereich Alpenbad-Aktivpark-Sportanlage Wagenweg.

Anhand eines Auszuges aus dem Flächenwidmungsplan und eines Orthofotos mit den dargestellten Widmungsänderungen wird informiert, dass sich die Änderungen grundsätzlich in drei Bereiche gliedern.

Die Widmung der Vorbehaltsfläche-Sportfläche im Bereich des „Sportplatzes Wagenweg“ ist praktisch eine Korrektur im Flächenwidmungsplan, da auf diesen Flächen in der Natur bereits das dritte Fußballfeld errichtet ist und die Restflächen für Zufahrten, Park- und Grünflächen benötigt werden.

Auch bei den Änderungen im Bereich des „Aktivparks“ handelt es sich um Korrekturen zur Ausweisung des Bestandes (Zufahrt, Parkflächen, Grüngürtel an der III) im Flächenwidmungsplan.

Die restlichen Änderungen im Bereich des Alpenbades und Erholungswaldes stehen in Zusammenhang mit der Errichtung einer Hotelanlage mit Wellnessbereich und den dazugehörigen Parkflächen. Auch im Bereich der neuen Sonderflächenwidmung (Bäderpark) ist es erforderlich diverse Korrekturen im Flächenwidmungsplan vorzunehmen. Dies betrifft durchwegs Flächen, die außerhalb des benötigten Areal für das Schwimmbad und das Hotel liegen.

Die Gemeindevertretungen werden auch über das Ergebnis des durchgeführten Auflageverfahrens informiert, wobei sämtliche in diesem Zuge eingelangten Stellungnahmen bereits eingearbeitet wurden.

Von der Gemeindevertretung Schruns werden folgende Änderungen im Flächenwidmungsplan einstimmig beschlossen:

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3250/6 und des Grundstücks Nr. 3250/11 von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark).

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3250/6 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark)

Umwidmung des Grundstücks Nr. 3250/5 von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Freihaltegebiet.

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3249 von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Freihaltegebiet.

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3228/1 von Gewässerfläche in Freifläche-Freihaltegebiet.

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3228/1 von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Freihaltegebiet.

Umwidmung der Grundstücke Nr. 1360, 1361, 1379/1 und 1379/2 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Vorbehaltsfläche-Sportfläche.



Gemeinde Tschagguns

Latschustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Von der Gemeindevertretung Tschagguns werden folgende Änderungen im Flächenwidmungsplan einstimmig beschlossen:

Umwidmung der Grundstücke Nr. 1944/2 und 3303/6 von Vorbehaltsfläche-Freibad in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark).

Umwidmung des Grundstücks Nr. 2183/6 und einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3305/5 von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark).

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 2184/2 von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark).

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3305/5 von Vorbehaltsfläche-Sportfläche in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet.

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 3333 von Gewässerfläche in Vorbehaltsfläche-Sportfläche.

Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 3333 und 3303/1 von Gewässerfläche in Freifläche-Freihaltegebiet.

Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 2183/2 und 2183/8 von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet (Hotelparkplatz).

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 2183/2 von Freifläche-Sondergebiet (Erholungswald) in Freifläche-Sondergebiet (Hotelparkplatz).

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 2183/1 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet (Hotelparkplatz).

Von den Gemeindevertretungen wurde erwogen, dass aufgrund der geplanten Errichtung einer Hotelanlage mit Hallenbad und Wellnessbereich im Areal des Alpenbades Montafon es erforderlich ist, eine Änderung der Flächenwidmungspläne der Gemeinden Schruns und Tschagguns vorzunehmen. Entsprechende Studien und räumliche Entwicklungskonzepte ergaben den gewählten Standort als ideale Ergänzung zu den bestehenden Freizeitanlagen, weshalb auch die raumplanerischen Voraussetzungen hierfür aufbereitet werden sollen.

In diesem Zusammenhang soll nicht nur das Areal des Alpenbades als Freifläche-Sondergebiet (Bäderpark) gewidmet werden, sondern auch die Stellflächen für die Hotelgäste festgelegt. Dabei ist zu bemerken, dass diese als Freifläche-Sondergebiet (Hotelparkplatz) ausgewiesenen Bereiche als abgeschrankte, nicht asphaltierte und naturnah gestaltete Parkflächen lediglich den Hotelgästen zur Verfügung gestellt werden sollen. Zwischen den Parkflächen und den Wohnhäusern soll auch ein entsprechender Grünstreifen erhalten bleiben. Die Besucherparkplätze werden nach wie vor nördlich der Ill an der L188 angeboten.

Der dritte Fußballplatz liegt teilweise in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet. Daher soll der Flächenwidmungsplan in diesem Bereich korrigiert und die Grundstücke Nr. 1360, 1361, 1379/1 und 1379/2 in Vorbehaltsfläche-Sportfläche umgewidmet werden. Diese Umwidmung entspricht einer Anschlusswidmung an eine bereits bestehende Flächenwidmung (Vorbehaltsfläche-Sportfläche). An eine Ausweitung der bestehenden Sportplätze ist dabei nicht gedacht.

Seite 7 von 9



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Zu 5a) und 5b) Grenzberichtigung im Bereich des Alpenbades:

Seite 8 von 9

Für die Realisierung des Hotelprojektes im Bereich des Alpenbades ist es zweckmäßig eine Begradigung der Grenze zum Öffentlichen Gewässergut III hin vorzunehmen. Anhand von Planunterlagen wird erläutert, dass die neue Grenze in gerader Linie südlich des Radweges verlaufen soll. Der Grundabtausch erfolgt flächengleich im Ausmaß von jeweils 127 m².

Die Gemeindevertretungen von Schruns und Tschagguns beschließen jeweils einstimmig

- a) die Abgabe von 127 m² aus den Grundstücken Nr. 3250/6 und 3250/11 an das Öffentliche Wassergut und den Erhalt von 127 m² aus dem Grundstück Nr. 3249 vom Öffentlichen Wassergut
- b) die Widmung und die Aufhebung des Gemeingebrauchs auf den Tauschflächen.

Zu 4. Allfälliges

GV. Franz Bitschnau erkundigt sich über den Stand der Dinge in Bezug auf die Verträge für das Hotelprojekt beim Alpenbad.

Bgm. Dr. Erwin Bahl berichtet, dass zur Abfassung der Verträge Spezialanwälte in einem Teilnahmeverfahren ausgelobt wurden. Die Verträge (Planung, Ausschreibung, Pachtverträge usw.) sollen demnächst vorliegen und für die Gemeinden noch einmal von einem Anwalt geprüft werden. Im Anschluss daran werden die Vertragsabfassungen vorgestellt werden.

GV. Franz Bitschnau regt an, dass für Fußgänger und Radfahrer auf der Strecke zwischen Aktivpark und Fußgängersteg im Bereich Böldmenstein eine zusätzliche Brücke über die Ill errichtet werden sollte.

Bgm. Herbert Bitschnau begrüßt diesen Wunsch grundsätzlich und erinnert, dass eine derartige Brücke schon einmal zur Diskussion stand. Das Problem dabei sind die jeweiligen Anbindungen auf Schrunser bzw. Tschaggunser Seite. Eine zweckmäßige Lösung für beide Gemeinden konnte bisher nicht gefunden werden.

Bgm. Dr. Erwin Bahl bemerkt dazu, dass ein solches Projekt auch an die Zustimmung der Grundeigentümer gebunden ist.

GV. Franz Bitschnau sieht ein, dass Standort und Anbindung für beide Gemeinden sinnvoll sein muss, würde aber eine Brücke als sehr begrüßenswert erachten.

GV. Christian Fiel ersucht um Information, ob das Projekt der Firma Jäger im Bereich östlich der Rätikonkreuzung noch aktuell ist.

Bgm. Dr. Erwin Bahl bestätigt, dass das Projekt von der Firma Jäger nach wie vor verfolgt wird. Es fehle jedoch noch an der Unterstützung diverser Einrichtungen.



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Vzbgm. Karl Hueber berichtet, dass STT und die WiGe sich erneut um die Realisierung eines Verkehrsleitbildes für Schruns und Tschagguns bemühen und stellt ein Arbeitspapier und die Entwürfe für eine Beschilderung vor.

Seite 9 von 9

GV. Eugen Vonier weist auf den zu erwartenden Schwerverkehr über die „Schwimmbadbrücke“ während der Realisierung eines Hotels beim Alpenbad hin. Da dies für Fußgänger und Gäste der Freizeiteinrichtungen sehr problematisch sein wird ersucht er um Prüfung, ob nicht eine neue Fußgängerbrücke errichtet werden kann, die auch nach Abschluss der Bauarbeiten weiter Bestand haben könnte.

GV. Peter Vergud könnte sich eine solche Brücke sehr gut am talauswärtigen Ende der Parkplätze vorstellen.

Bgm. Herbert Bitschnau vertritt die Ansicht, dass derartige Vorschläge bis zum Baubeginn gesammelt werden sollen.

GV. Christian Fiel weist darauf hin, dass nach Auflassung der Dialysestation in Bürs aufgelassen und bei der neuen Station in Nenzing auch Plätze für Gäste eingerichtet werden sollen. Er erachtet dies als sehr begrüßenswertes Angebot und bittet, dies entsprechend publik zu machen.

Die Beiden Bürgermeister bedanken sich abschließend bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretungen für ihr Kommen und die sachliche Diskussion.

Bgm. Bitschnau spricht an alle Anwesenden eine Einladung für die anschließende Bewirtung im Foyer aus und weist darauf hin, dass am kommenden Samstag, dem 14. 11. 2009 im Turnsaal der diesjährige Ball des WSV Tschagguns statt findet.

Ende der gemeinsamen Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Die Vorsitzenden:

.....
(Gde.Sekr. Heinz Fritz)

.....
(Bgm. Dr. Erwin Bahl)

.....
(Bgm. Herbert Bitschnau)